



DB-ICE Triebzug

Triebköpfe und Mittelwagen
sind elektrisch eine Einheit (Wendezugbetrieb)

	12855
13356	13357
13358	13359
13368	13369

Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

Funk-Entstörung

Dieses TRIX-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehtstört**. Sollten trotzdem Funkstörungen auftreten, z. B. wegen eines zu geringen Abstandes gegenüber der Empfangsantenne, so kann die Störung in den meisten Fällen durch Vergrößerung des Abstandes zwischen Antenne und Anlage behoben werden. In jedem Fall muß jedoch unser funkentstörtes Anschlußgleis benutzt werden.

Oft ist der Grund einer Funkstörung aber auch in nicht vorschriftsgemäßer Art oder Montage der Empfangsantenne zu suchen (z. B. Zimmerantenne). In Zweifelsfällen wende man sich an die zuständigen Postdienststellen.

Lok-Pflege

TRIX-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszutauschen (z. B. Motor-Bürsten, Haftreifen und Glühlampen). **Gleise und Räder stets sauber halten!** Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Modellbahnen grundsätzlich nicht auf Teppi-

chen betreiben. Teppichflusen, Haare, Staubflocken sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zu zerstören. Die Gleise und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu TRIX-Modellbahnfluid 66624 und MINITRIX-Lokrad-Reinigungsbürste 66623 verwenden). Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

Wie beim Auto zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher, wechselnder Geschwindigkeit und Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Ölen und Fetten (Abb. 1 u. 3)

Öl: Nur ein winziger Tropfen TRIX-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnrädern und Getriebeachsen X. Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück TRIX-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze Y. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden!
Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden.

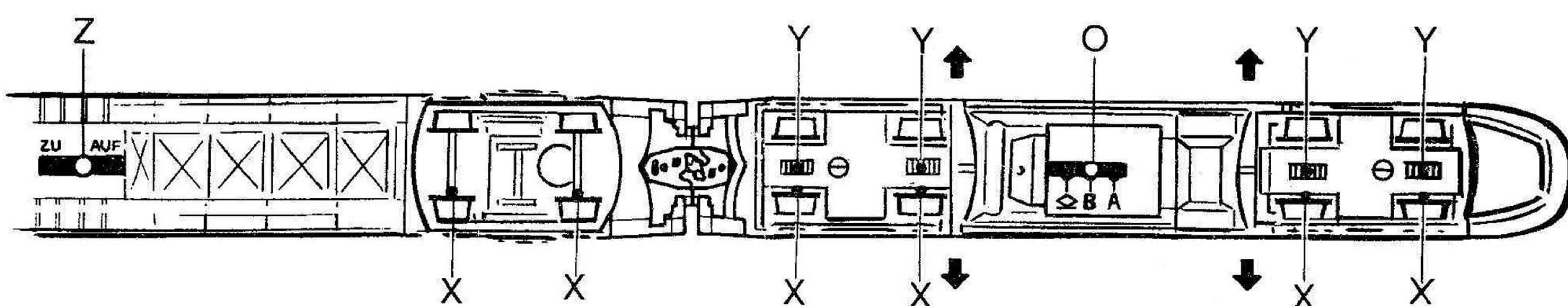
Triebköpfe und Mittelwagen zusammenkuppeln

Fahrzeuge auf ein gerades Gleis stellen und mit leichtem Druck zusammenschieben, bis die Kupplungen eingerastet sind.

Fahrzeuge entkuppeln

Ein Fahrzeug auf dem Gleis festhalten, das andere Fahrzeug leicht anheben, bis die Kupplungen ausgerastet sind.

Abb. 1



Gehäuse Triebköpfe abnehmen (Abb. 1)

Unterkannte der Gehäuse-Seitenwände **bei Pfeilen in Abb. 1** auseinanderziehen und Gehäuse nach oben abnehmen.

Remontage: Gehäuse wieder von oben aufsetzen und darauf achten, daß die Kabel nicht gequetscht werden.

Gehäuse Mittelwagen abnehmen (Abb. 1 und 4)

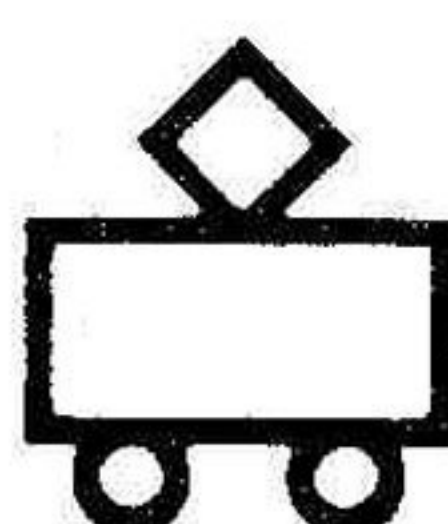
Schieber Z (Abb. 1) auf Mittelwagen-Unterseite mit spitzem Gegenstand in Richtung AUF schieben. Gehäuse nach oben abnehmen.

Remontage: Gehäuse wieder von oben aufsetzen.

Die Lüftungsgitter V an der Wagenschürze müssen dabei auf der gleichen Wagenhälfte wie die Lüftungsgitter W auf dem Dach sein (Abb. 4). Schieber Z in Richtung ZU zurückstellen.



Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet!

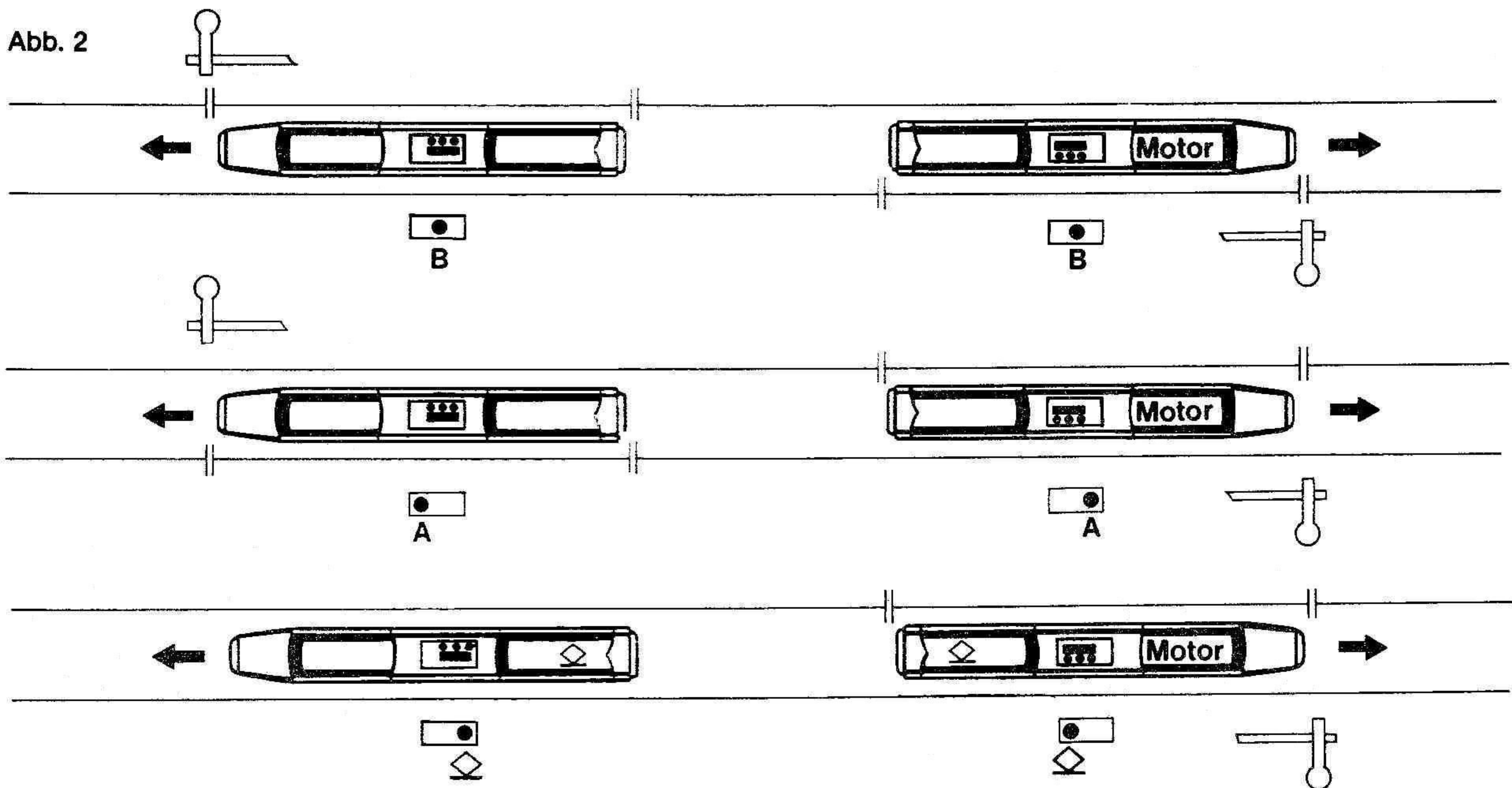


Not suitable for children under 3 years
Ne convient pas à un enfant de moins de 3 ans
Niet geschikt voor kinderen jonger dan 3 jaar
No conviene para niños menores de 3 años
Non adatta ad un bambino
di età minore ai 3 anni

Please retain this sheet for further reference
Veuillez conserver ces instructions
Conserve estas instrucciones
Conservare le istruzioni
Let op, deze gebruiksaanwijzing bewaren

Bitte Bedienungsanleitung aufbewahren!

Abb. 2



Umschaltung für Wendezug — bzw. Oberleitungs-Betrieb (Abb. 1 und 2)

Schalter O auf Triebkopf-Unterseite an **beiden Triebköpfen nach Abb. 2** entsprechend den Signal-Trennstrecken am Gleis in Schaltstellung A oder B verschieben.

Für Oberleitungsbetrieb Schalter O an **beiden Triebköpfen** zum entsprechenden Symbol verschieben.

Lampenwechsel in den Triebköpfen (Abb. 3)

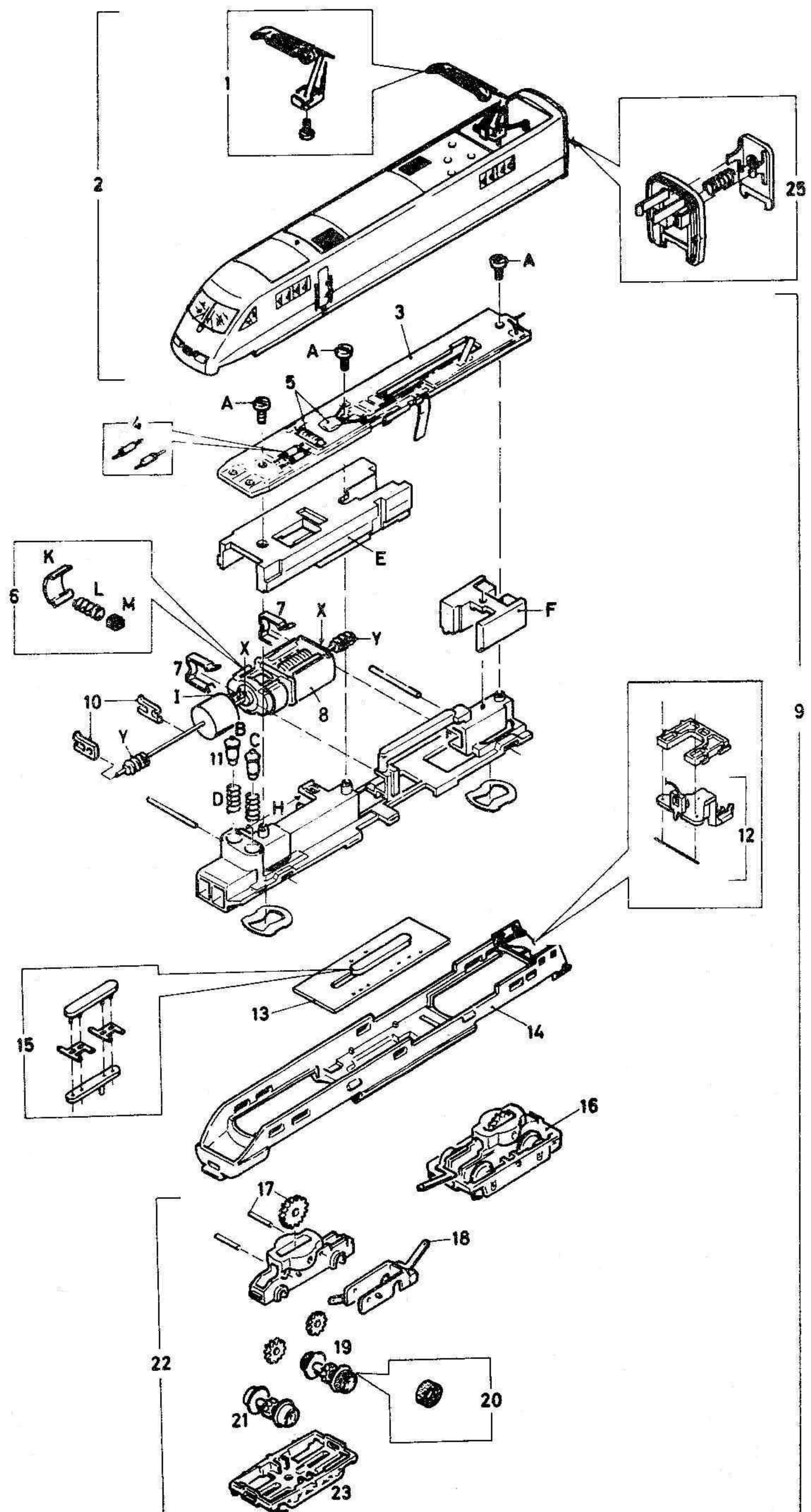
Gehäuse wie beschrieben abnehmen. Schrauben A (Abb. 3) lösen und Platine 3 nach oben abnehmen. Lampe B = rot bzw. C = weiß (11) — je nach defekter Lampe — nach oben herausnehmen. Feder D abziehen und auf neue Lampe aufstecken, Lampe wieder einsetzen. Platine 3 mit Schrauben A wieder montieren.

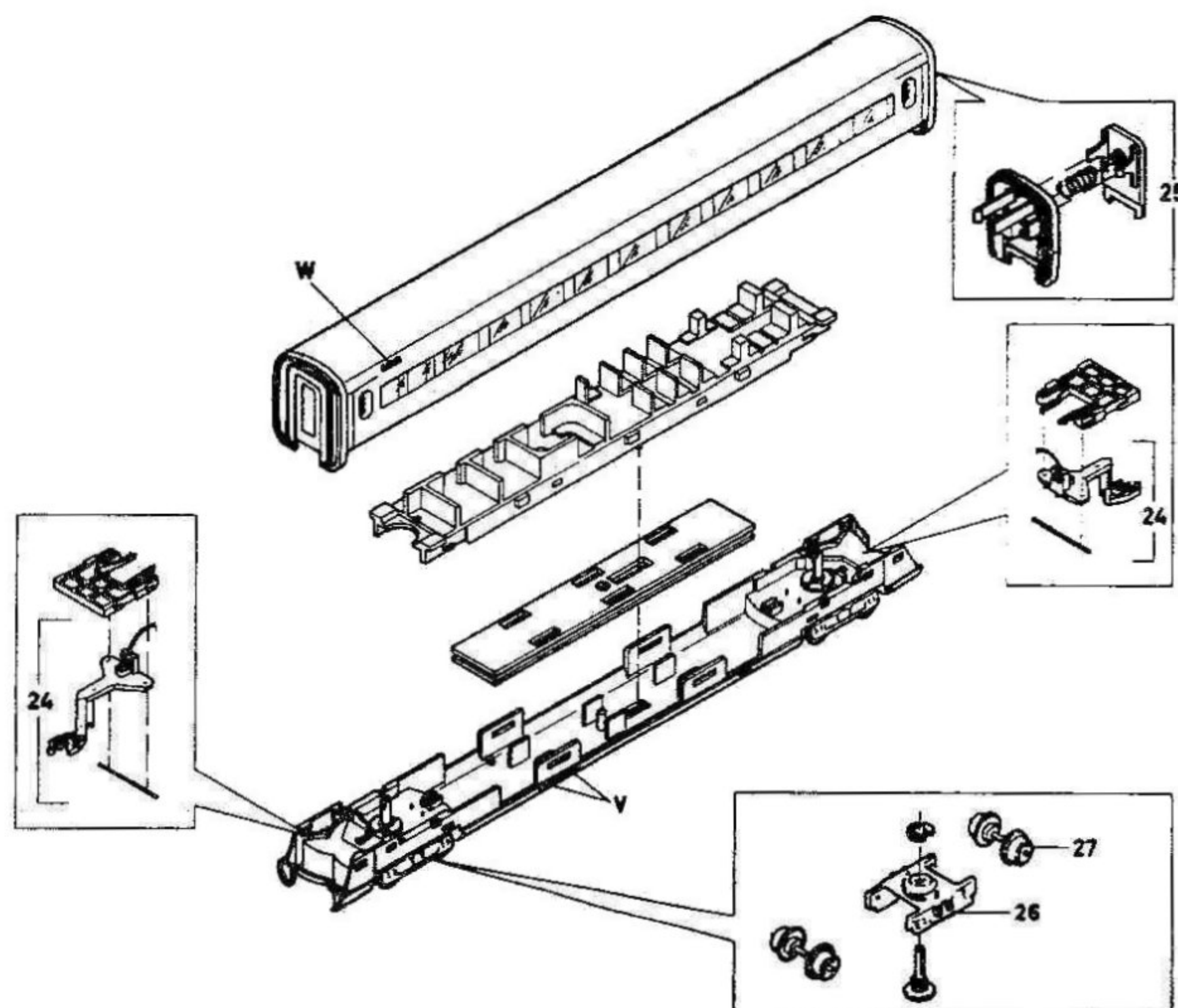
Motorwechsel (Abb. 3)

Gehäuse und Platine 3 wie zuvor beschrieben abnehmen (auf Lampen achten). Ballastgewichte E und F nach oben herausnehmen. Motor-Halteklammern 7 (Abb. 3) mit kleinem Schraubenzieher ausrasten und seitlich abziehen. Durch Öffnungen H im Chassisblock auf Nase der roten und schwarzen Achslagerklammern 10 mit spitzem Gegenstand drücken und Motor 8 mit beiden Wellen und beiden Schnecken seitlich herausziehen. Achslagerklammern 10 wieder auf Achse des neuen Motors stecken und zusammen in Chassisblock einsetzen. Achslagerklammern 10 müssen einrasten. Weiterhin darauf achten, daß der Motor mit den Markierungen I wieder auf der gleichen Seite des Chassisblocks eingesetzt wird, sonst eventuell Fahrtrichtungsumkehr. Dann Motor mit Halteklammern 7 wieder befestigen. Ballastgewichte E und F einsetzen (auf Kontaktfedern achten). Platine 3 mit Schrauben A wieder montieren.

Motorbürsten auswechseln (Abb. 3)

Verbrauchte Motorbürsten nach dem Herausnehmen des Motors entsprechend K-L-M herausnehmen und durch neue ersetzen. Vorsicht beim Abnehmen der Bürstenhalterdeckel K, damit die kleine Druckfeder L nicht verlorenggeht.





Ersatzteil-Liste

(1) Oberleitungs-Stromabnehmer	75 0352 00
(2) Gehäuse für Triebkopf I (mit Motor)	41 2855 03
Gehäuse für Triebkopf II (ohne Motor)	41 2855 21
(3) Schaltungsplatine für Triebkopf I	41 2855 15
Schaltungsplatine für Triebkopf II	41 2855 27
(4) Lichtwechsel-Diode (in 3 enth.)	75 0363 00
(5) Funkentstörung (in 3 enth.)	40 0157 00
(6) Motor-Bürsten	40 0159 00
(7) Motor-Halteklammer	73 1481 00
(8) Motor kompl. mit Welle und Schnecken	41 2855 08
(9) Fahrgestell für Triebkopf I (mit Motor)	41 2855 04
Fahrgestell für Triebkopf II (ohne Motor)	41 2855 22
(10) Achslagerklammern	41 2996 67
(11) Glühlämpchen weiß	40 0303 00
Glühlämpchen rot	40 0304 00
(12) Kupplung	41 2855 17
(13) Schleiferplatte für Triebkopf I	41 2855 16
Schleiferplatte für Triebkopf II	41 2855 28
(14) Gehäuse Unterteil für Triebköpfe	72 6514 00
(15) Umschalter	41 2855 71
(16) Drehgestell hinten für Triebkopf I	41 2855 96
Drehgestell hinten für Triebkopf II	41 2855 76
(17) Zahnrad mit Welle	41 2855 90
(18) Radschleifer rechts	41 2996 10
Radschleifer links	41 2996 12
(19) Radsatz mit Haftreifen	41 2855 32
(20) Haftreifen	72 2273 00
(21) Radsatz für Triebkopf I	41 2855 34
Radsatz für Triebkopf II	41 2855 30
(22) Drehgestell vorn für Triebkopf I	41 2855 98
Drehgestell vorn für Triebkopf II	41 2855 81
(23) Drehgestellblende für Triebköpfe	41 2855 77
Leuchstab- und Fenstersortiment	41 2855 83
Federn-Sortiment	41 2855 94
Schrauben-Sortiment	41 2855 95
(24) Kupplung für Mittelwagen	41 3356 04
(25) Stirnplatte mit Übergang	41 2855 88
(26) Drehgestellblende für Mittelwagen	72 6359 00
(27) Radsatz für Mittelwagen	66686

Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen Verpackungs-Einheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilige Liefer-schwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.

FOR 12 D.C. ONLY!

Interference suppression

This Trix product features radio and TV interference suppressors in accordance with legal regulations in force. Should interference persist (e.g. in case of close proximity of layout to T.V. aerials) the situation can be remedied at once by removing the layout from the immediate vicinity of TV or radio receivers. It is imperative to use our special terminal track with suppressors fitted. Track and wheels to be kept clean at all times.

Maintenance of locomotive

Properly serviced locos will give many years of pleasure. Parts subject to wear (motor brushes, traction tyres and bulbs) can easily be replaced. Top cleanliness is of paramount importance for the proper functioning of models and layout. Carpet fluffs, hair and dust specks may impair or even destroy the delicate mechanism of a loco. Track and loco wheels must be cleaned from time to time (preferably using No. 66624 Trix Track-Cleanser and No. 66623 Minitrix Wheel-Brush). Never run layouts on a carpet or fluffy table cloth.

Never exert pressure on the loco, never push it along the track, never turn driving wheels by hand.

Model locomotives attain their best performance (even start, quiet and smooth running, maximum speed) after a certain running-in time. For this purpose, a locomotive should be worked over the longest line of the layout at changing speeds and directions for about 20 minutes.

Oiling and greasing (ill. 1 + 3)

Oil: a most minute drop only of No. 66625 Trix Special Oil on axle-bearings of wheels, cog-wheels and gear axles.

Grease: A very small quantity (size of a pin-head) of No. 66626 Trix Special Grease for worm-gears and cog-wheel gears. Every 50 hours of operation only. Never use edible oils, skin creams etc.

Coupling of front and rear units with centre cars

Place models on a section of straight track and push them lightly against each other until couplers engage.

Uncoupling of cars

Hold one model down on the track and lift up the other one at the same time until couplers become disengaged.

Push/pull- and operation by catenary (ill. 1 and 2)

Put switch 0 on bottom of both front and rear unit into position A or B in accordance with isolated track section (see ill. 2). For operation by catenary move switch 0 to corresponding symbol on bottom of both front and rear unit.

Removing front and rear bodies (ill. 1)

Pull side walls of bodies carefully apart at positions indicated by arrows (ill. 1) and lift body off. When replacing the bodies make sure that they do not interfere with the cables.

Removing body of centre cars (ill. 1 + 4)

Move switch Z into "Auf"-position and lift body off. When replacing the body turn it that way that air slots V (on chassis) and W (on roof) are on the same side. Move switch Z back into "Zu"-position.

Change of bulbs in front and rear units (ill. 3)

Remove bodies. Undo screw A (illustration 3) and lift off printed circuit 3. Bulbs B = red and C = white (No. 11) can now be taken out. Remove contact clip D from defective bulb and slide over new one. Insert bulb and reposition circuit 3.

Change of motor (ill. 3)

Lift off body and printed circuit 3 (mind the bulbs). Lift out weights E and F. Use small screw-driver to undo motor retainer clip 7 (see illustration 3) and pull motor out sideways. Insert suitable pointed object into opening H in chassis and exert light pressure onto pin of red and black clips 10 of axle bearing, at the same time removing the motor 8 with both shafts and both worm gears. Put clips 10 back onto the shaft of the new motor and reposition in chassis. Clips for the axle bearing must snap in correctly. Make sure that the motor markings "I" are on the same side of the chassis as before as otherwise a change of direction of travel will result. Reposition motor retaining clip and weights E + F (mind the contact springs). Reposition circuit 3).

Change of motor brushes (ill. 3)

Carefully remove clip K to avoid losing the tiny tension spring L and replace worn brushes with new ones.